

Endlich trockene Köpfe und warme Füße DRK-Kita Fliegenpilz wurde saniert

Ammersbek (am/le). Die Bagger sind verschwunden, die Köpfe trocken und die Füße warm – ein guter Grund für die Kindertagesstätte „Fliegenpilz“ des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), Gemeindevertreter einzuladen, um bei Kaffee und Kuchen zu präsentieren, welche große Verbesserung die Sanierung gebracht hat. Die Einrichtung hat ein komplett neues, begrüntes Dach und eine vollständig neue Heizungsanlage bekommen, die an das Fernwärmenetz angeschlossen ist. Insgesamt mussten für die Sanierung 155.000 Euro aufgewendet werden, die hauptsächlich von der Gemeinde getragen wurden. Das



Ein symbolischer Scheck für das DRK. Von links: Architektin Ulrike Tyrell, DRK-Kreisverbandsvorsitzender Udo Finnern, Bürgermeister Horst Ansén, Bürgervorsteherin Ingeborg Reckling, Sozialausschussvorsitzende Rita Thönnies und Kita-Leiterin Sabine Madaus.

Foto: I. Lewe/hfr

DRK hat sich mit einem kleinen Teil an den Kosten beteiligt. Kreisverbandsvorsitzender Udo Finnern dankte der Gemeinde Ammersbek für die Unterstützung. Besonders beeindruckt zeigte er sich, dass Architektin Ulrike Tyrell es möglich gemacht hat, die Bauarbeiten in der dreiwöchigen Schließzeit des Kindergartens so weit voranschreiten zu lassen, dass danach der normale Betrieb weitergehen konnte. Insgesamt 65 Kinder freuen sich über ihre „neuen“ Räume, die jetzt nicht nur mehr Platz bieten als vorher, sondern durch neue Oberlichter auch heller und freundlicher geworden sind.